

1106 FAERBI
Bebauung Färbi-Areal in Birrwil

Arealtransformation FÄRBI in Birrwil

Die Liegenschaften der ehemaligen Färberei Fehlmann in Birrwil sind Zeugen der Industrialisierung einer einst agrarisch geprägten Landschaft. Am Siedlungsrand gelegen, erzeugen sie eine für das Ortsbild spannende Dichte und markieren den prägnanten Siedlungsrand.

Das Areal lag seit langem brach, in den bestehenden Gebäuden haben sich teilweise Zwischennutzungen etabliert, eine intensivere Nutzung des Areals wurde lange – trotz bewilligtem Gestaltungsplan – nicht erreicht.

Um die Entwicklung in Gang zu setzen, wurde der bestehende Gestaltungsplan von uns erneuert. Neben der volumengeschützten Shedhalle und der bestehenden ehemaligen Fabrik, umfasste das Programm auch den Neubau von Mehrfamilienhäusern.

Die Wege auf dem Areal führen vorbei an Erinnerungsorten wie dem Hochkamin, der Villa im Park, der grossen Blutbuche, dem historischen Brunnen und der geschützten Shedhalle. Die identitätsstiftenden Elemente lassen die Industriegeschichte lesbar bleiben und bilden quasi das Rückgrat der Entwicklung. Entlang dieser Achse entstehen Gebäude und Siedlungsteile in verwandter aber unterschiedlicher Erscheinung und Prägung.

Spezielle Eigenschaften
Arealtransformation im industriearchaischen Kontext Gestaltungsplan



Schwarzplan 1:5'000

Auftraggeber

Büeler & Partner AG, Urdorf
JMAI AG, Untersiggenthal

Leistungen

Studie, ganzes Areal
Gestaltungsplan, ganzes Areal
Projektierung, roter Bereich

Nutzungsprogramm

Wohnen (Miete und Eigentum) 104 Whg
Gewerbe, Gastronomie

Termine

Studie 2011
Gestaltungsplan 2012
Projektierung 2015 - 2017
Realisation 2019 - 2025

Kenntnisse

Grundstück (m²) 18'834
aGF (m²) 14'625
AZ 0.77
GF (m²) 13'196
GV (m³) 63'482

Team

Philipp Husstein, Bianka Wirtz, Anna Grzesiak



Ansicht Ost 1:500



Erdgeschoss 1:500